

SICHERHEITSDATENBLATT

Maize Extra

Dieses Sicherheitsdatenblatt entspricht den Anforderungen der:
Verordnung (EG) Nr. 453/2010 und Verordnung (EC) Nr. 1272/2008



SDB-nr: NP-0149-6-A
Überarbeitet am: 2019-02-26
Aufmachung: EU
Version 1.01

Abschnitt 1: BEZEICHNUNG DES STOFFS BEZIEHUNGSWEISE DES GEMISCHS UND DES UNTERNEHMENS

Produktcode NP-0149-6-A

Produktbezeichnung Maize Extra

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Empfohlene Verwendung: Ein Mikronährstoff-Suspensionskonzentrat für den Einsatz in der Landwirtschaft

Gebrauchsbeschränkungen Wie von dem Etikett empfohlen

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Hersteller
FMC Agro Limited
Rectors Lane
Pentre
Flintshire
CH5 2DH
United Kingdom
Tel: + 44 1244 537370
E-mail: fmc.agro.uk@fmc.com

Lieferant
Cheminova Deutschland GmbH & Co. KG
Stader Elbstrasse 28
21683 Stade
Tel: +49 (0) 4141 9204 0
Fax: +49 (0) 4141 9204 210
datenblatt@fmc.com
www.cheminova.de

Weitere Informationen siehe:

Kontaktstelle Tel: +49 4141 9204 0
datenblatt@fmc.com

1.4. Notrufnummer

Notrufnummer +49 (0)551 19240 (Giftinformationszentrum-Nord, Göttingen)

Abschnitt 2: MÖGLICHE GEFAHREN

2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs Richtlinie/Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut	Kategorie 1 Untergruppe B (H314)
Chronische aquatische Toxizität	Kategorie 2 (H411)

2.2. Kennzeichnungselemente

Gefahrenpiktogramme



Signalwort
Gefahr

Gefahrenhinweise

H314 - Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden
H411 - Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung

Sicherheitshinweise

P273 – Freisetzung in die Umwelt vermeiden
P280 - Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen
P303 + P361 + P353 - BEI KONTAKT MIT DER HAUT (oder dem Haar): Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Haut mit Wasser abwaschen/duschen
P305 + P351 + P338 - BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen
P501: Inhalt / Behälter als Sondermüll entsorgen.

2.3. Sonstige Gefahren

Dieses Produkt wird nicht als PBT/vPvB-Stoff identifiziert.

Abschnitt 3: ZUSAMMENSETZUNG/ANGABEN ZU BESTANDTEILEN

3.1 Stoffe

Das Produkt ist eine Mischung, kein Stoff.

3.2 Gemische

Chemische Bezeichnung	EG-Nr	CAS-Nr	Gewichtsp rozent	Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]	REACH-Registrier ungsnummer
Phosphorsäure	231-633-2	7664-38-2	30-50	Skin Corr. 1B (H314)	01-2119485924-24-XXXX
ZINC PHOSPHATE	---	7779-90-0	10-20	Uminis akis 1 (H400) Letinis vandens poveikis 1 (H410)	01-2119485044-40-XXXX

Zusätzliche Informationen

Den vollen Wortlaut der hier genannten H- und EU-Sätze finden Sie in Abschnitt 16

Abschnitt 4: ERSTE-HILFE-MASSNAHMEN

4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Augenkontakt	Sofort gründlich mit viel Wasser mindestens 15 Minuten lang ausspülen, auch unter den Augenlidern. Transfer zum Krankenhaus zur Fachprüfung.
Hautkontakt	Sofort alle, nicht an der Haut haftende verunreinigte Kleidungsstücke entfernen. Sofort mit viel Wasser mindestens 15 Minuten lang abwaschen. Transfer ins Krankenhaus, wenn es Verbrennungen oder Symptome einer Vergiftung gibt.
Einatmen	Person aus der Exposition entfernen und dabei die eigene Sicherheit gewährleisten. Sofort Giftinformationszentrum oder Arzt hinzuziehen.
Verschlucken	Mund ausspülen. KEIN Erbrechen herbeiführen. Sofort Giftinformationszentrum oder Arzt hinzuziehen.

4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Hautkontakt: Starke Verbrennungen können auftreten. Progressive Bildung von Hautgeschwüren kann auftreten, wenn eine Behandlung nicht sofort erfolgt.
Augenkontakt: Hornhautverbrennungen können auftreten. Kann dauerhafte Schäden verursachen.
Verschlucken: Ätzende Verbrennungen können um die Lippen herum auftreten. Blut kann erbrochen werden. Es kann Schwierigkeiten beim Schlucken verursachen.
Einatmen: Es kann Kurzatmigkeit mit einem brennenden Gefühl im Hals geben. Exposition kann Husten oder Keuchen verursachen.
Verzögerte / sofortige Effekte: Sofortige Effekte können nach kurzfristiger Exposition auftreten.

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung, falls erforderlich Augenspülflasche bereithalten.

Abschnitt 5: MASSNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG

5.1. Löschmittel

Geeignete Löschmittel

Brandbekämpfungsmaßnahmen einsetzen, die an die örtlichen Gegebenheiten und das Umfeld angepasst sind. Behälter / Tanks mit Sprühwasser kühlen.

Ungeeignete Löschmittel

Es liegen keine Informationen vor.

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Ätzend. Thermische Zersetzung kann reizende und giftige Gase und Dämpfe freisetzen.

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Wie bei jedem Feuer schweres Atemschutzgerät und volle Schutzausrüstung tragen. Tragen Sie Schutzkleidung, um den Kontakt mit Haut und Augen zu vermeiden.

Abschnitt 6: MASSNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG

6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen

Bei Verschüttung Kontakt vermeiden. Ort isolieren und Tiere und ungeschützte Personen fernhalten. Leckage stoppen, sofern dies gefahrlos möglich ist. Beschädigte Behälter oder verschüttetes Material nicht anfassen, sofern keine angemessene Schutzkleidung getragen wird. Persönliche Schutzausrüstung siehe Abschnitt 8. Personen vom Verschütteten/der Leckage fernhalten und auf windzugewandte Seite schicken.

Für weiterführende Reinigungsanweisungen rufen Sie die Notrufnummer an, die in Abschnitt 1 "Produkt- und Firmenbezeichnung" aufgeführt ist.

Einsatzkräfte

In Abschnitt 8 empfohlene persönliche Schutzausrüstung verwenden.

6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Nicht in Abflüsse oder Flüsse gelangen lassen. Eindämmen der Leckage unter Benutzung von Barrieren. Die versehentliche Freisetzung in Wasserläufe muss an die zugständige Aufsichtsbehörde gemeldet werden.

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Methoden zur Rückhaltung

Das Aufräumen sollte nur von qualifiziertem Fachpersonal behandelt werden, das mit dem spezifischen Stoff vertraut ist. Leckagen mit Erde oder Sand oder inertem Absorptionsmaterial aufnehmen.

Verfahren zur Reinigung

Aufwischen und zur Entsorgung in geeignete Behälter überführen. Oberflächenabflüsse in

unmittelbarer Nähe der Leckage sollten abgedeckt werden. Mit trockener Erde oder Sand aufnehmen. In einen verschließbaren, gekennzeichneten Bergungsbehälter einer geeigneten Entsorgung zuführen. Siehe Abschnitt 13 des SDS für eine geeignete Entsorgungsmethode.

6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Weitere Informationen finden Sie in Abschnitt 8. Weitere Informationen finden Sie in Abschnitt 13.

Abschnitt 7: HANDHABUNG UND LAGERUNG

7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Handhabung

Kontakt vermeiden persönliche Schutzausrüstung benutzen. Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden. Ausreichende Belüftung sicherstellen. Nicht in geschlossenen Räumen handhaben. . Vermeiden Sie die Bildung oder Verteilung von Nebel in der Luft.

Hygienemaßnahmen

Mit einer guten Arbeitshygiene und Sicherheitstechnik handhaben.

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Lagerung

Vor Frost schützen. Lagerung über 5°C. An einem trockenen, kühlen und gut belüfteten Ort lagern. Behälter dicht verschlossen halten. Vor direkter Sonneneinstrahlung schützen. Von Hitze fernhalten. Außerhalb der Reichweite von Kindern und Tieren aufbewahren. Von Nahrungsmitteln, Getränken und Tiernahrung fernhalten. Lagerräume und Warenhallen müssen aus nicht brennbaren Materialien mit undurchlässigen Bodenbelägen gebaut sein.

Verpackungsmaterial Darf nur in Originalverpackung aufbewahrt werden.

7.3. Spezifische Endanwendungen

Bestimmte Verwendungen

Keine Daten verfügbar.

Risikomanagementmaßnahmen (RMM)

Die erforderlichen Informationen werden in diesem Sicherheitsdatenblatt bereitgestellt.

Abschnitt 8: BEGRENZUNG UND ÜBERWACHUNG DER EXPOSITION/PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNGEN

8.1. Zu überwachende Parameter

Chemische Bezeichnung	Europäische Union	Großbritannien	Frankreich	Spanien	Deutschland
Phosphorsäure 7664-38-2	TWA 1 mg/m ³ STEL 2 mg/m ³	STEL 2 mg/m ³ TWA 1 mg/m ³	TWA 0.2 ppm TWA 1 mg/m ³ STEL 0.5 ppm STEL 2 mg/m ³	TWA 1 mg/m ³ STEL 2 mg/m ³	-
Chemische Bezeichnung	Italien	Portugal	Die Niederlande	Finnland	Dänemark
Phosphorsäure 7664-38-2	TWA 1 mg/m ³ STEL 2 mg/m ³	TWA 1 mg/m ³ STEL 3 mg/m ³	STEL 2 mg/m ³ TWA 1 mg/m ³	TWA 1 mg/m ³ STEL 2 mg/m ³	TWA 1 mg/m ³
Chemische Bezeichnung	Österreich	Schweiz	Polen	Norwegen	Irland
Phosphorsäure 7664-38-2	STEL 2 mg/m ³ TWA 1 mg/m ³	SS-C** TWA 1 mg/m ³ STEL 2 mg/m ³	TWA 1 mg/m ³ STEL 2 mg/m ³	TWA 1 mg/m ³ STEL 2 mg/m ³	TWA 1 mg/m ³ STEL 2 mg/m ³

Abgeleitete Expositionshöhe ohne Beeinträchtigung (Derived No Effect Level) Es liegen keine Informationen vor.

Abgeschätzte Nicht-Effekt-Konzentration (PNEC, predicted no effect concentration) Es liegen keine Informationen vor.

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

Technische Schutzmaßnahmen Für angemessene Belüftung sorgen, vor allem in geschlossenen Räumen. Der Boden des Abstellraums muss undurchlässig sein, um das Entweichen von Flüssigkeiten zu verhindern.

Persönliche Schutzausrüstung

Augen- und Gesichtsschutz Dichtschließende Schutzbrille. Regelmäßige Wartung der Augenspülflaschen und Augenduschen im Arbeitsbereich durchführen.

Handschutz Handschuhe (säurebeständig).

Haut- und Körperschutz Säurebeständige Schutzkleidung.

Atemschutz Nicht erforderlich bei bestimmungsgemäßem Umgang.

Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition Siehe spezifische Rechtsvorschriften der Mitgliedstaaten für Anforderungen im Rahmen der gemeinschaftlichen Umweltvorschriften.

Abschnitt 9: PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN**9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften**

Physikalischer Zustand	Flüssigkeit
Aussehen	Flüssigkeit
Geruch	Kaum wahrnehmbar
Farbe	Farblos
Geruchsschwelle	Es liegen keine Informationen vor
pH-Wert	0.25 - 1.25
Schmelzpunkt/Gefrierpunkt	Es liegen keine Informationen vor
Siedepunkt/Siedebereich	Es liegen keine Informationen vor
Flammpunkt	Es liegen keine Informationen vor
Verdampfungsrate	Es liegen keine Informationen vor
Entzündbarkeit (fest, gasförmig)	
Entzündlichkeitsgrenzwert in der Luft	
Obere Entzündbarkeitsgrenze:	Es liegen keine Informationen vor
Untere Entzündbarkeitsgrenze	Es liegen keine Informationen vor
Dampfdruck	Es liegen keine Informationen vor
Dampfdichte	Es liegen keine Informationen vor
Spezifisches Gewicht	1.61 - 1.63
Wasserlöslichkeit	Löslich in Wasser
Löslichkeit in anderen Lösungsmitteln	Es liegen keine Informationen vor
Verteilungskoeffizient	Es liegen keine Informationen vor
Selbstentzündungstemperatur	Es liegen keine Informationen vor
Zersetzungstemperatur	Es liegen keine Informationen vor
Viskosität, kinematisch	Es liegen keine Informationen vor
Viskosität, dynamisch	Es liegen keine Informationen vor
Explosive Eigenschaften	Es liegen keine Informationen vor
Brandfördernde Eigenschaften	Nicht oxidierende (Nach EG-Kriterien)

9.2. Sonstige Angaben

Erweichungspunkt	Es liegen keine Informationen vor
Molekulargewicht	Es liegen keine Informationen vor
Gehalt (%) der flüchtigen organischen Verbindung	Es liegen keine Informationen vor
Dichte	Es liegen keine Informationen vor
Schüttdichte	Es liegen keine Informationen vor
K_{st}	Es liegen keine Informationen vor

Abschnitt 10: STABILITÄT UND REAKTIVITÄT

10.1. Reaktivität

Stabil bei den empfohlenen Lagerungsbedingungen.

10.2. Chemische Stabilität

Stabil bei den empfohlenen Lagerungsbedingungen.

Explosionsdaten

Empfindlichkeit gegenüber mechanischer Einwirkung Es liegen keine Informationen vor.
Empfindlichkeit gegenüber statischer Entladung Es liegen keine Informationen vor.

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen**Gefährliche Polymerisierung**

Gefährliche Polymerisation tritt nicht auf.

Gefährliche Reaktionen

Keine bei normaler Verarbeitung. Eine Zersetzung kann unter Berücksichtigung der unten aufgeführten Bedingungen oder Materialien auftreten.

10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Hitze.

10.5. Unverträgliche Materialien

Starke Oxidationsmittel, Starke Laugen.

10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Kann im Brandfall giftige Dämpfe entwickeln.

Abschnitt 11: Toxikologische Angaben**11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen****Akute Toxizität****Produktinformationen**

Produkt stellt laut bekannten oder zur Verfügung gestellten Informationen keine Gefahr in der Form einer akuten Toxizität dar.

Chemische Bezeichnung	LD50 Oral	LD50 Dermal	LC50 Einatmen
Phosphorsäure	> 2000 mg/kg (Rat)	2740 mg/kg (Rabbit)	> 850 mg/m ³ (Rat) 1 h
ZINC PHOSPHATE	> 5000 mg/kg (Ziurke)		

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut Schwere Siehe Klassifizierung in Abschnitt 2.
Augenschädigung/Augenreizung Siehe Klassifizierung in Abschnitt 2.
Sensibilisierung Es liegen keine Informationen vor.
Mutagenität Es liegen keine Informationen vor.
Karzinogenität Es liegen keine Informationen vor.

Reproduktionstoxizität Es liegen keine Informationen vor.
STOT - einmaliger Exposition Es liegen keine Informationen vor.
STOT - wiederholter Exposition Es liegen keine Informationen vor.

Symptome

Hautkontakt: Starke Verbrennungen können auftreten. Progressive Bildung von Hautgeschwüren kann auftreten, wenn eine Behandlung nicht sofort erfolgt.
 Augenkontakt: Hornhautverbrennungen können auftreten. Kann dauerhafte Schäden verursachen.
 Verschlucken: Ätzende Verbrennungen können um die Lippen herum auftreten. Blut kann erbrochen werden. Es kann Schwierigkeiten beim Schlucken verursachen.
 Einatmen: Es kann Kurzatmigkeit mit einem brennenden Gefühl im Hals geben. Exposition kann Husten oder Keuchen verursachen.
 Verzögerte / sofortige Effekte: Sofortige Effekte können nach kurzfristiger Exposition auftreten.

Aspirationsgefahr

Es liegen keine Informationen vor.

Abschnitt 12: UMWELTBEZOGENE ANGABEN

12.1. Toxizität**Ökotoxizität**

RAINBOW TROUT (*Oncorhynchus mykiss*): 96H LC50 = 0.920 (calculated) mg/L
 DAPHNIDS (*Daphnia magna*): 48H EC50 = 20.7 (calculated) mg/L
 ALGAE (*Pseudokirchneriella subcapitata*): 72H IC50 = 1.54 (calculated) mg/L

Chemische Bezeichnung	Giftig für Algen	Giftig für Fische	Toxizität gegenüber Daphnia und anderen wirbellosen Wassertieren
Phosphorsäure	-	96 h LC50: 3 - 3.5 mg/L (<i>Gambusia affinis</i>)	12 h EC50: = 4.6 mg/L (<i>Daphnia magna</i>)
ZINC PHOSPHATE	Raphidocelis subcapitata: 72H IC50 = 0.268 mg/L (ZnO data)	Oncorhynchus mykiss: 96H LC50 = 0.160 mg/L (ZnCl2 data)	<i>Daphnia magna</i> : 48H EC50 = 2.13 mg/L

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

Es liegen keine Informationen vor.

12.3. Bioakkumulationspotenzial

Es liegen keine Informationen vor.

12.4. Mobilität im Boden**Mobilität im Boden**

Es liegen keine Informationen vor.

Mobilität

Leicht in den Boden absorbiert.

12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Dieses Produkt wird nicht als PBT/vPvB-Stoff identifiziert.

12.6. Andere schädliche Wirkungen

Giftig für Wasserorganismen

Abschnitt 13: HINWEISE ZUR ENTSORGUNG**13.1. Verfahren zur Abfallbehandlung****Abfälle von Restmengen /
ungebrauchten Produkten**

Transfer zu einem geeigneten Container und Abholung durch spezialisiertes Entsorgungsunternehmen. Verunreinigen Sie keine Teiche, Wasserläufe oder Gräben mit chemischen oder gebrauchten Behältern. Nicht in Kanalisation einleiten.

Kontaminierte Verpackung

Leere Behälter sollten an einen zugelassenen Abfallumschlagplatz zum Recycling oder der Entsorgung überführt werden. Die Behälter müssen gemäß den örtlichen Vorschriften entsorgt werden. Beziehen Sie sich bitte auf das Produktetikett für Behälterbeseitigungsanweisungen.

SONSTIGE ANGABEN

ANMERKUNG: Die Aufmerksamkeit des Nutzers wird auf die Existenz spezifischer europäischer, nationaler oder lokaler Vorschriften zur Entsorgung gelenkt.

Abschnitt 14: ANGABEN ZUM TRANSPORT**IMDG/IMO**

14.1 UN/ID-Nr	UN1760
14.2 Ordnungsgemäße Versandbezeichnung	KORROSIVE FLÜSSIGKEIT, N. O. S. (ORTHOPHOSPHORSÄURE, ZINKPHOSPHAT)
14.3 Gefahrenklasse	8
14.4 Verpackungsgruppe	III
14.5 Meeresschadstoff Umweltgefahr	Ja Ja
14.6 Sondervorschriften	Keine besonderen Vorsichtsmaßnahmen. Tunnelcode: E Transportkategorie: 3
14.7 Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens und gemäß IBC-Code	Das Produkt wird nicht in Großbehältern transportiert.

RID

14.1 UN/ID-Nr	UN1760
14.2 Ordnungsgemäße Versandbezeichnung	KORROSIVE FLÜSSIGKEIT, N. O. S. (ORTHOPHOSPHORSÄURE, ZINKPHOSPHAT)
14.3 Gefahrenklasse	8
14.4 Verpackungsgruppe	III
14.5 Umweltgefahr	Ja
14.6 Sondervorschriften	Keine besonderen Vorsichtsmaßnahmen. Tunnelcode: E Transportkategorie: 3

ADR/RID

14.1 UN/ID-Nr	UN1760
14.2 Ordnungsgemäße Versandbezeichnung	KORROSIVE FLÜSSIGKEIT, N. O. S. (ORTHOPHOSPHORSÄURE, ZINKPHOSPHAT)
14.3 Gefahrenklasse	8
14.4 Verpackungsgruppe	III
14.5 Umweltgefahr	Ja
14.6 Sondervorschriften	Keine besonderen Vorsichtsmaßnahmen. Tunnelcode: E Transportkategorie: 3

ICAO/IATA

14.1 UN/ID-Nr	UN1760
14.2 Ordnungsgemäße Versandbezeichnung	KORROSIVE FLÜSSIGKEIT, N. O. S. (ORTHOPHOSPHORSÄURE, ZINKPHOSPHAT)
14.3 Gefahrenklasse	8
14.4 Verpackungsgruppe	III

14.5 Umweltgefahr Ja
 14.6 Sondervorschriften Keine besonderen Vorsichtsmaßnahmen.
 Tunnelcode: E
 Transportkategorie: 3

Abschnitt 15: RECHTSVORSCHRIFTEN

15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

Europäische Union

Genehmigungen und/oder Verwendungsbeschränkungen:

Dieses Produkt enthält keine Stoffe, die der Zulassungspflicht unterliegen (Verordnung (EG)(Nr. 1907/2006, (REACH), Anhang XIV)

Dieses Produkt enthält keine Stoffe, die der Zulassungspflicht unterliegen (Verordnung (EG)(Nr. 1907/2006, (REACH), Anhang XVII)

Persistente organische Schadstoffe

Nicht zutreffend.

Verordnung zu ozonabbauenden Stoffen (EG) Nr. 1005/2009

Nicht zutreffend.

Internationale Bestandsverzeichnisse

Chemische Bezeichnung	TSCA (USA)	DSL (Kanada)	EINECS/ELINCS	ENCS (Japan)	China (IECSC)	KECL	PICCS (Philippinen)	AICS (Australien)
Phosphorsäure 7664-38-2	X	X	X	X	X	X	X	X
ZINC PHOSPHATE 7779-90-0	X	X	X	X	X	X	X	X

15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Eine Stoffsicherheitsbeurteilung ist für dieses Produkt nicht erforderlich.

Abschnitt 16: SONSTIGE ANGABEN

Schlüssel oder Legende für im Sicherheitsdatenblatt verwendete Abkürzungen und Akronyme

Auf den vollständigen Text der Gefahrenhinweise wird unter Abschnitt 2 und 3 Bezug genommen

H314 - Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden

H400 - Sehr giftig für Wasserorganismen

H410 - Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung

H411 - Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung

Legende

ADR: Europäisches Übereinkommen bezüglich der Internationalen Beförderung gefährlicher Güter auf der Straße
CAS: CAS (Chemical Abstracts Service)
Ceiling: Höchstgrenzwert(e)
DNEL: Abgeleitete Expositionshöhe ohne Beeinträchtigung (Derived No Effect Level)
EINECS: EINECS (European Inventory of Existing Chemical Substances, Europäisches Verzeichnis

	der auf dem Markt vorhandenen chemischen Stoffe)
GHS:	Global Harmonisiertes System (GHS)
IATA:	Internationaler Luftverkehrsverband (IATA)
ICAO:	Internationale Zivilluftfahrtorganisation
IMDG:	Gefahrgutvorschriften für die Internationale Seeschifffahrt (IMDG)
LC50:	LC50 (Lethal Concentration, letale Konzentration)
LD50:	LD50 (lethal dose, letale Dosis)
PBT:	Persistente, bioakkumulierbare und toxische (PBT) Chemikalien
RID:	Ordnung für die internationale Eisenbahnbeförderung gefährlicher Güter
STEL:	Kurzzeitgrenzwert
SVHC:	SVHC: Besonders besorgniserregender Stoff für die Genehmigung:
TWA:	Zeitbezogene Durchschnittskonzentration
vPvB:	sehr persistente und sehr bioakkumulierbare
Überarbeitet am:	2019-02-26
Revisionsgrund:	Formatänderung.

Haftungsschluss

Die oben genannten Informationen sind vermutlich korrekt, stellen aber keinen Anspruch auf Vollständigkeit dar und sollten nur als Leitfaden verwendet werden. Diese Firma haftet nicht für Schäden, die durch Handhabung oder Kontakt mit dem oben genannten Produkt entstehen.

Hergestellt durch

FMC Corporation
FMC Logo – Marke der FMC Corporation

© 2019 FMC Corporation. Alle Rechte vorbehalten.

Ende des Sicherheitsdatenblatts